

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Brugger Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **32 (1922)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Brugger  
Neujahrs-Blätter  
für Jung und Alt

—  
Zweiunddreißigster Jahrgang  
—

Herausgegeben  
im Auftrage der Kultur-Gesellschaft  
des Bezirks Brugg

— **1922** —

Buchdruckerei „Effingerhof A.-G.“ Brugg

E. J. M.

Année  
1922

## Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujahts-Blätter.

I. Heft 1890. Prof. Samuel Amsler von Schinznach. Das Bad Schinznach. Aus der ältesten Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Williger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Neuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Josef I. auf der Habsburg. Windonissa.

IV. Heft 1893. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Hohe Gäste. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Fürsprech Jäger. Joh. Sch. Meyer.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jak. Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindecronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksjchauspiel. Friedr. Huttenheimer. Mönthaler Kirchengeschichte.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarren von Brugg seit der Reformation.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Windonissa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. † Seminardirektor Jb. Keller.

XIV. Heft 1903. Albrecht Mengger. Erinnerungen an Seminardirektor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarren Müri.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. † Lehrer Amsler. Eine alte Fahrordnung (Stilli).

XVI. Heft 1905. Adolf Stäbli. Der Wirtel. Die helvetische Gesellschaft. Ein großer Tag in Brugg.

XVII. Heft 1906. † Oberrichter Samuel Wiidh. † Forstverwalter R. Geißberger. Die Erlach'sche Grabkapelle. Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes.

XVIII. Heft 1907. † Hans Werder, Notar. Die Glasgemälde der Kirche in Königsfelden. Aus den Brugger Ratsverhandlungen. Die Friedhofhalle in Brugg. † Stadttammann Gustav Angit.